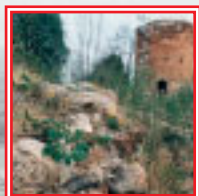




INFORMATIONEN

Landkreis Uckermark



Wappen und Flagge des Landkreises Uckermark



Die Uckermark war zu ihrer Gründerzeit im Mittelalter Streitobjekt der Fürsten von Pommern, Mecklenburg und Brandenburg. Damit wurde sie als Grenzgebiet wehrhaft ausgebaut. Die Städte wurden zum Schutz mit Burgen, Wällen, Stadtmauern, Türmen und Toren versehen.

Die backstein-gotischen Marienkirchen in Prenzlau und Angermünde haben überregionale Bedeutung, ebenso Klöster wie Chorin, Gramzow und Boitzenburg. Ein gotisches Bauwerk, ein Stadttor mit einem Teil der Mauer, füllt im Wappen den ungeteilten Schild aus. Vom Mittelalter bis 1816 war die Uckermark in zwei Kreise geteilt, in den Uckerkreis und in den Stolpirischen. Für beide Kreise war Prenzlau die Hauptstadt – symbolisch durch die beiden runden Blenden in den Fenstern dargestellt. Nach der Stein-Hardenbergschen Reform 1816 wurde im Jahre 1817 der Landkreis Angermünde als dritter Kreis der Uckermark gebildet. Drei gotische Fenster sollen diese Dreiteilung symbolisieren.

Zwei Wappenschilder sind schräg auf die Mauer gesetzt. Der linke bzw. rechte zeigt den brandenburgischen (askanischen) Adler, im anderen Schild steht der pommersche Greif, der auch im Wappen der kreisangehörigen Stadt Schwedt/Oder wiederzufinden ist. Der Greif soll daran erinnern, dass mehrere Städte und Dörfer der Uckermark pommersche Gründungen waren.

Der Wasserreichtum und die drei größten Flüsse Oder, Randow und Ucker werden durch drei Wellenbalken

angezeigt. Schon lange gilt das geflügelte Wort „Die Uckermark ist die Kornkammer der Mark Brandenburg“, deshalb ist der Schildgrund gold. Ansonsten werden nur die Farben rot/weiß für Brandenburg und blau/weiß für Pommern verwendet.

Aus heraldischer Sicht erklären sich Wappen und Flagge folgendermaßen:

Wappen:

„In Gold ein mit zwei silbernen Fäden belegter, mehrfach gekerbter blauer Balken, überdeckt von einem gotischen, mit silbernen Putzflächen belegten, mit offenem Torbogen versehenen, roten Backsteinturm mit gezinnten Mauerflügeln; das Mauerwerk belegt mit zwei auswärts gelehnten silbernen Spitzschilden, darin rechts ein golden bewehrter, roter Adler, mit goldenen Kleestengeln auf den Flügeln, links ein aufrechter, golden bewehrter roter Greif.“

Flagge des Landkreises Uckermark:

Der Landkreis führt eine eigene Flagge. Diese wird wie folgt beschrieben: „Die Flagge des Landkreises ist – bei Aufhängung an einem Querholz – längs gestreift von Rot-Weiß-Rot im Verhältnis 1:2:1 und zeigt das Kreiswappen in der Mitte.“

Das Wappen wurde von Hans Benthin aus Berkholz entworfen. Offizielles Wappen des Landkreises Uckermark ist es seit dem 1. Januar 1996.



Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

| Bezeichnung | Seite | Bezeichnung | Seite |
|------------------------------|-----------|--------------------------|-----------------|
| AG City | .26 | Kartbahn | .2 |
| Angelberechtigungsschein | .26 | Krankenhaus | .30 |
| AWO | .30 | Kunststoffe | .35 |
| Baubetriebe | .22, 24 | Landhandel | .24 |
| Baumarkt | .24 | Landschaftsbau | .22 |
| Bauunternehmen | .26 | Landtechnik | .12 |
| Beherbergung | .10 | LKW-Werkstatt | .32 |
| Berufliche Bildung | .10 | Lohnsteuerhilfe | .20 |
| Betriebsabrechnungen | .20 | Milchwirtschaft | .24 |
| Bildungseinrichtungen | .10 | Nachhilfe | .30 |
| Containerdienst | .22 | Natursteine | .30 |
| Deutsches Rotes Kreuz | .U 2, U 3 | Nutzfahrzeuge | .12 |
| Diakonie | .6, 7 | PKW-Werkstatt | .32 |
| Energieversorgung | .35 | Restaurant | .26 |
| Entsorgung | .26 | Sanitär, Heizung | .22 |
| Erneuerbare Energie | .18, 19 | Schülerhilfe | .30 |
| Fahraktion Events | .3 | Soziale Dienstleistungen | .U 2, U 3, 6, 7 |
| Fahrsicherheitstraining | .3 | Stahlbau | .12 |
| Fenster | .12 | Steuerberatung | .20 |
| Finanzdienstleistungen | .20 | Tiefbau | .12 |
| Fischwaren | .26 | Türen | .12 |
| Fliesenfachmarkt | .22 | Umzüge | .26 |
| Fliesenhandel | .12 | Wachschutz | .32 |
| Fliesenverlegung | .22 | Windenergie | .18, 19 |
| Gebäudereinigung | .32 | Wohnungsgesellschaft | .32 |
| Heizung, Sanitär | .22 | Wohnungsunternehmen | .32 |
| Hotel | .26 | Wohnungswirtschaft | .32 |
| Industrie- und Gewerbegebiet | .U 4 | | |
| Jugendeinrichtungen | .10 | | |

U = Umschlagseite

Templiner Ring auf 1.105 m

Motorsport und Riesenspaß in Brandenburg

Gewerbepark Süd · Carl-Friedrich-Benz-Straße 2
17268 Templin · Tel. 0 39 87/40 99 60 · www.Kart-Templin.de



- Kartfahren für Jedermann
- Tarife für Kinder und Jugendliche, Einzelpersonen, Gruppen sowie Firmen, Verbände und Vereine, auch Komplett-Arrangements

Inhaltsverzeichnis



Uckermark.
Gute Ideen.

| Artikel | Seite | Artikel | Seite |
|---|-------|--|-------|
| Wappen und Flagge des Landkreises Uckermark1 | | Sprechzeiten der Kreisverwaltung Uckermark13 | |
| Branchenverzeichnis2 | | Übersicht über die Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis Uckermark14 | |
| Inhaltsverzeichnis3 | | Übersicht über die Landräte und Vorsitzenden der Räte der Kreise in der Uckermark von 1817 bis zur Gegenwart21 | |
| Ein kurzer historischer Streifzug durch die Geschichte 4 | | DENK MAL an die Uckermark28 | |
| Flächenaufteilung im Landkreis Uckermark8 | | Der Landkreis Uckermark33 | |
| Geographische Eingrenzung9 | | Das Uckermärkerlied36 | |
| Amtsfreie Gemeinden und Ämter im Landkreis Uckermark, Einwohner und Fläche11 | | | |



DRIVING
CENTER

Groß Dölln

Driving Center Groß Dölln GmbH
Zum Flugplatz · 17268 Groß Dölln

Fahrsicherheitstrainings
Fahrerlehrgänge
Streckenvermietungen
Fahrzeugpräsentationen
Events/Incentives
Teamentwicklungen

Telefon: 03 98 83 / 48 96-0
Telefax: 03 98 83 / 48 96-16



Info@drivingcenter.de
www.drivingcenter.de

Ein kurzer historischer Streifzug durch die Geschichte

Die Uckermark war in ihrer Geschichte Grenzgebiet und sie ist es auch heute noch. Das hat sie geprägt: in guten Zeiten durch friedlichen Handel und Wandel in alle Himmelsrichtungen; in schlechten Zeiten durch Krieg, Raub und Zerstörung.

Kaum ein anderes Territorium im heutigen Land Brandenburg war wie die Uckermark vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit einer derart großen Zahl von Gebietsveränderungen ausgesetzt. Im 6./7. Jhd. n. Chr. besiedelten slawische Ukranen das Gebiet der Uckermark bis zum Oderhaff. 1172 erwarben Pommernherzoge die Uckermark. Seitdem war dieser Landstrich ein ständiger Streitpunkt zwischen Pommern und Brandenburg. Immer wieder entflammten Kriege um die Region.

Im Dreißigjährigen Krieg wurde große Teile in Schutt und Asche gelegt.

Am Aufstieg Preußens zur allseits beachteten politischen und kulturellen Größe haben auch Uckermärker mitgewirkt:

Christian Leopold von Buch, der am 26. April 1774 in Stolpe geboren wurde, gilt als bedeutender Geologe seiner Zeit.

Der am 7. Januar 1748 in Schwedt geborene Baumeister **David Gilly** leitete die Gründung der Berliner Bauakademie ein.



Luckow

Jakob Philipp Hackert, am 15. September 1737 in Prenzlau geboren, schuf klassizistische Landschaftsbilder. Er war Zeichenlehrer von Johann Wolfgang von Goethe.

Christian Friedrich Schwan, geboren am 12. Dezember 1733 in Prenzlau, war zu seiner Zeit ein berühmter Verleger. Schillers „Fiesko“ und „Kabale und Liebe“ erschienen zuerst in seinem Verlag.

Ein einflussreicher Politiker, der aus der Uckermark stammt, ist der am 15. April 1802 in Prenzlau geborene **Carl Friedrich Grabow**. Er war der Urheber des Wahlgesetzes für die preußische Nationalversammlung 1848. Lange Zeit stand er ihr als Präsident vor.

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs wurde die Uckermark durch Kampfhandlungen stark in Mitleidenschaft gezogen. Besonders schlimm traf es die Städte Schwedt, Prenzlau und Gartz, die zu fast 80 Prozent zerstört wurden.



Ein kurzer historischer Streifzug durch die Geschichte



1952 führte die Gebietsreform in der DDR zu territorialen Veränderungen:

Teile des Kreises Prenzlau wurden dem neu gebildeten Kreis Strasburg angeschlossen. Orte im Westen des Kreises Templin kamen an den Kreis Gransee; Angermünde verlor im Süden Teile an den Kreis Eberswalde, erhielt aber Gartz und andere Gemeinden des aufgelösten Randowkreises; mit der Auflösung der Länder und der Gliederung in Bezirke wurde auch die Zusammengehörigkeit der Uckermark unterbrochen: die Kreise Prenzlau und Templin gehörten ab diesem Zeitpunkt zum Bezirk Neubrandenburg, der Kreis Angermünde zum Bezirk Frankfurt (Oder).

Nach der politischen Wende 1990 entschieden sich die Einwohner der Kreise Prenzlau und Templin per Volksentscheid eindeutig für die Zugehörigkeit zum Bundesland Brandenburg. Durch einen Bürgerentscheid kamen am 1. August 1992 die Stadt Brüssow und 15 weitere Gemeinden der Landkreise Pasewalk und Strasburg zum Kreis Prenzlau.

Am 6. Dezember 1993 wurde der Landkreis Uckermark, bestehend aus den Altkreisen Angermünde, Prenzlau und Templin sowie der vormals kreisfreien Stadt Schwedt/Oder aus der Taufe gehoben. Kreisstadt wurde Prenzlau.



Klosterruine



Gutshaus Bülowssiege





STEPHANUS-STIFTUNG



Der „Waldhof“ in Templin ist eine Einrichtung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Auf dem Gelände und in der Stadt gibt es differenzierte Wohnangebote: das „Haus Sonnenschein“ für Kinder und Jugendliche sowie mehrere Wohnbereiche für Erwachsene, die entweder tagsüber in der Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt sind oder ganztägig in der Einrichtung betreut werden.

Wir verstehen uns als Partnerinnen und Partner der Menschen, die von uns betreut werden. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner wird von uns individuell gefördert mit dem Ziel, ein weitgehend selbständiges und nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen gestaltetes Leben führen zu können.

Die Einrichtung „Im Sonnenwinkel“ in Haßleben ist eine Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung. Die Bewohner werden in drei Wohnformen differenziert betreut und gefördert. Der Hauptstandort Birkenweg bietet 30 Bewohnern in drei Wohngruppen ein Zuhause mit diversen Förder- und Freizeiträumen. Die stationäre Außenwohngruppe mit 8 Plätzen in der Prenzlauer Straße und das Betreute Einzelwohnen vervollständigen die umfassenden Wohnangebote der Einrichtung.



Ansprechpartner:

Michael Schreier, Heimleiter

Tel.: 03 98 84/61 69 11 · Fax: 03 98 84/61 69 19

e-mail: im.sonnenwinkel@stephanus-stiftung.de

Stephanus-Stiftung „Im Sonnenwinkel“

Birkenweg 1 · OT Haßleben · 17268 Boitzenburger Land

Als diakonische Einrichtung bieten wir religiöse Begleitung, Gottesdienste und Andachten an und halten Kontakt zur örtlichen Kirchengemeinde.

Ansprechpartner:

Diakon Jobst Reifenstein, Einrichtungsleiter

Tel.: 0 39 87/70 00 0 · Fax: 0 39 87/70 00 11 0

Stephanus-Stiftung „Waldhof“

Röddeliner Straße 36 · 17268 Templin

e-mail: waldhof-heimleiter@stephanus-stiftung.de



Die **Frühförder- und Beratungsstelle** in Templin ist ein Angebot für Eltern, deren Kinder geistig, körperlich oder seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind und daher während ihrer ersten Lebensjahre besondere Entwicklungsförderung durch frühe Hilfen benötigen. Diese erbringen wir ambulant und mobil. Wir fördern Kinder im Vorschulalter (0 bis 7 Jahre) und beraten und leiten die Eltern an. Die Heilpädagogische Maßnahmen sind beim örtlichen Sozialamt zu beantragen, das auch die Kosten der Förderung trägt.

Ansprechpartnerin:

Almuth Meth, Leiterin der Frühförder- und Beratungsstelle

Tel.: 0 39 87/5 01 77

Frühförder- und Beratungsstelle der Stephanus-Stiftung
Kantstraße 7 · 17268 Templin

IN DER UCKERMARK

Die **Stephanus-Werkstatt „Waldhof“** in Templin bietet für Menschen mit Behinderung Arbeit in folgenden Bereichen an:

- Gärtnerei, Garten- und Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten (Betonsteinpflaster)
- Tischlerei
- Gewerbliche Arbeiten (CNC-Bearbeitungszentrum)
- Metallwerkstatt
- Wäscherei
- Schuhmacherei
- Montagearbeiten
- Verpackung
- Rohrgeflechtreparatur



Neben dem Arbeitsbereich gibt es einen Berufsbildungsbereich und für Menschen mit schwerstmehrfacher Behinderung einen Förder- und Beschäftigungsbereich.

Als begleitende Maßnahmen werden Erwachsenenbildung und Sport angeboten.

Ein Behindertenfahrdienst ist eingerichtet.

Ansprechpartner: Gottfried Kerner, Werkstattleiter

Tel.: 0 39 87/20 65 0 · Fax: 0 39 87/20 65 12

e-mail: werkstatt-templin.werkstattleiter@stephanus-stiftung.de

www.stephanus-stiftung.de/Waldhof/WfbM

Stephanus-Werkstatt „Waldhof“

Röddeliner Straße 37 · 17268 Templin

Das Altenpflegeheim **„Haus am See“** in Brüssow ist 1996 eingeweiht worden. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in 25 Ein- und 9 Zweibettzimmern. Sie werden von uns ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten und ihrer persönlichen Lebensgeschichte entsprechend betreut und gepflegt.

Im Haus gibt es unterschiedliche Angebote der Tagesgestaltung unter fachlicher Anleitung wie etwa Gymnastik, Singen oder Ergotherapie.



75 Schülerinnen und Schüler mit geistiger und schwerstmehrfacher Behinderung besuchen zur Zeit die **„Waldhofschule“** in Templin. Sie werden bei uns individuell und differenziert unterrichtet und gefördert. Wichtige Ziele sind eine möglichst selbständige Lebensbewältigung und soziale Integration.

Die „Waldhofschule“ ist eine Ganztagschule. Musik-, Mal-, Reit- und Physiotherapie sowie viele andere Arbeitsgemeinschaften ergänzen den Unterricht.

Ansprechpartner:

Wilfried Wolfgang Steinert

Tel.: 0 39 87/7 00 01 17

Stephanus-Stiftung

„Waldhofschule“

Röddeliner Straße 36

17268 Templin

e-mail:

waldhofschule

@stephanus-stiftung.de



Zu Andachten und Gottesdiensten wird in den Andachtsraum eingeladen.

Neben der stationären Betreuung bieten wir Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen im Heim für ältere Menschen an.

Zu kulturellen Veranstaltungen, Sommerfesten, Weihnachtsfeiern oder zu gemütlichen Kaffeerunden heißen wir alle herzlich willkommen, die sonst allein zu Hause sind.

Ansprechpartnerin: Frau Petra Köppe, Heimleiterin

Tel.: 03 97 42/851 0 · Fax: 03 97 42/851 2 5

e-mail: aph-bruessow@stephanus-stiftung.de

Ev. Altenpflegeheim „Haus am See“

Prenzlauer Straße 23 b · 17326 Brüssow



Flächenaufteilung im Landkreis Uckermark (Stand: 2001)

| Nutzungsart | Fläche in ha | Anteil an Gesamtfläche |
|-------------------------------------|----------------|------------------------|
| Bodenfläche insgesamt | 305.812 | 100,00 |
| davon Gebäude-und Freifläche | 9.019 | 2,95 |
| darunter | | |
| Wohnen | 1.985 | |
| Gewerbe/Industrie | 2.983 | |
| Betriebsfläche | 654 | 0,21 |
| darunter | | |
| Abbauland | 521 | |
| Erholungsfläche | 834 | 0,27 |
| darunter | | |
| Grünanlage | 405 | |
| Verkehrsfläche | 7.596 | 2,48 |
| darunter | | |
| Straße, Weg, Platz | 6.730 | |
| Landwirtschaftsfläche | 193.147 | 63,16 |
| darunter | | |
| Moor | 1 | |
| Heide | 355 | |
| Waldfläche | 67.255 | 21,99 |
| Wasserfläche | 15.473 | 5,06 |
| Flächen anderer Nutzung | 11.834 | 3,87 |
| darunter | | |
| Friedhof | 154 | |
| Unland | 6.309 | |



Geographische Eingrenzung:



Uckermark ist der nördlichste Teil der Mark Brandenburg und grenzt an:

- Randow- und Welsetal im Osten
- Haveltal im Westen
- Finowkanalsenke im Süden
- im Norden mangelt es an einer natürlichen Grenze

Ausdehnung des Kreises (Luftlinie)

| | |
|-------------------|-------|
| N – S-Ausdehnung: | 71 km |
| O – W-Ausdehnung: | 81 km |

Länge der Kreisgrenze:

| | |
|------------------------------|--------|
| 360 km | |
| davon: | |
| mit Mecklenburg-Vorpommern: | 177 km |
| mit dem Landkreis Barnim: | 81 km |
| mit dem Landkreis Oberhavel: | 50 km |
| mit der Republik Polen: | 52 km |



Funkenhagen



Uckermärkischer Berufsbildungsverein e. V.



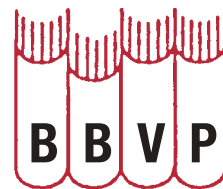
Freier Träger der Jugendhilfe

- **Berufsvorbereitung**
- **Erstausbildung**
- **Ausbildungsbegleitende Hilfen**
- **Fortbildung und Umschulung**
- **Berufsbegleitende Lehrgänge**
- **Europäischer Freiwilligendienst**
- **Wohnprojekte**
- **Kindertagesstätten**



Kunower Straße 3 · 16303 Schwedt/Oder
Tel. 0 33 32/45 09-0
Fax 0 33 32/45 09 79
E-mail: ubv-schwedt@t-online.de
Internet: www.ubvev-schwedt.de

BERUFSBILDUNGSVEREIN PRENZLAU e.V.



Brüssower Allee 60
17291 Prenzlau
Telefon (0 39 84) 87 22-0
Telefax (0 39 84) 87 22 44

- Berufsvorbereitung
- Erstausbildung
- Fortbildung
- Umschulung
- Meistervorbereitungskurse
- Schweißen
- Steuerungstechnik
- CAD/CNC-Technik

**Information über Fortbildungslehrgänge
in den Baugewerken, bei uns!**



Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e.V. Templin

Gemeinnützige Einrichtung · Träger der freien Jugendhilfe

- Wohnheimplätze, Jugendwohnen, Herbergen
- Räume für Feiern u. Veranstaltungen
- Offene Jugendfreizeiteinrichtung

NEU: Arbeitsvermittlung und Bewerberbüro

Prenzlauer Allee 34 · 17268 Templin · Tel. 0 39 87 / 4 02 22
E-mail: info@herberge-templin.de

Amtsfreie Gemeinden und Ämter im Landkreis Uckermark

Einwohner und Fläche (Stand: 30.9.2002)



Vor dem endgültigen Abschluss der Gemeindegebietsreform bilden acht amtsfreie Gemeinden und sieben Ämter mit insgesamt 76 amtsangehörigen Gemeinden den Landkreis Uckermark.

Mit Stand 30. September 2002 leben hier 146.434 Einwohner auf einer Fläche von 3.058,23 Quadrat-

kilometern. Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 47,88 Einwohnern je Quadratkilometer.

73.734 Frauen und Mädchen stellen die Mehrheit an der Gesamtbevölkerung, das männliche Geschlecht ist mit 72.700 Einwohnern vertreten.

| Gemeinde/Amt | gesamt | Einwohner | | Fläche in km ² |
|---------------------|--------|-----------|----------|------------------------------|
| | | männlich | weiblich | |
| Angermünde | 9.679 | 4.614 | 5.065 | 72,38 |
| Boitzenburger Land | 4.371 | 2.213 | 2.158 | 216,03 |
| Lychen | 3.959 | 1.937 | 2.022 | 110,51 |
| Nordwestuckermark | 5.357 | 2.748 | 2.609 | 245,32 |
| Prenzlau | 21.914 | 10.798 | 11.116 | 150,00 |
| Schwedt/Oder | 38.072 | 18.763 | 19.309 | 142,70 |
| Templin | 13.748 | 6.694 | 7.054 | 95,00 |
| Uckerland | 3.577 | 1.790 | 1.787 | 166,19 |
| Angermünde-Land | 6.435 | 3.306 | 3.129 | 255,12 |
| Brüssow (Uckermark) | 5.698 | 2.856 | 2.842 | 217,38 |
| Gartz (Oder) | 8.940 | 4.457 | 4.483 | 303,36 |
| Gerswalde | 5.809 | 2.981 | 2.828 | 292,29 |
| Gramzow | 8.153 | 4.117 | 4.036 | 327,24 |
| Oder-Welse | 6.482 | 3.292 | 3.190 | 182,66 |
| Templin-Land | 4.240 | 2.134 | 2.106 | 282,06 |



Erfüllen Sie Sich Ihre Fliesenträume



Wir führen für Sie
eine Riesenauswahl an Fliesen, Naturstein
und Zubehör
von Markenherstellern aus aller Welt

Unsere Leistungen

- Fachberatung individuell auf Sie maßgeschneidert
- Angebote aller Preisklassen
- Auf Wunsch Aufmaßservice
- Produkte von der Untergrundvorbehandlung bis zur Pflege und Reinigung
- Verkauf und Verleih von Profi-Werkzeugen
- eine ständige Auswahl von Fliesen gleich zum Mitnehmen
- zahlreiche Parkplätze direkt vor der Tür



Regionaler Lieferservice vor Ihre Haustür



Angermünder Fliesenmarkt
Jörg Aschenbrenner
Klosterstraße 66 16278 Angermünde
Tel.: 03331 297080 Fax: 03331 297081



www.angermuender-fliesenmarkt.de



Uckermarktechnik



Landtechnik Stahlbau Nutzfahrzeuge

17268 Templin · Milnersdorfer Chaussee 1

Telefon (0 39 87) 4 60 · Telefax (0 39 87) 46 13

Internet: www.utt-templin.de · E-Mail: uckermarktechnik@utt-templin.de

"Untere Oder" TIEFBAU GESELLSCHAFT mbH

- Kanalbau und Pumpwerke
- Tief- und Erdbauarbeiten aller Art
- Instandsetzung und Bau von wasserwirtschaftlichen Anlagen

Schwedter Straße 30 · 16303 Schwedt-Heinersdorf

Tel. 0 33 32/43 99-0 · Fax 0 33 32/43 99 25 · e-mail: UntereOder@t-online.de



Bei hilzinger erhalten Sie Fenster und Türen direkt vom Hersteller. Fragen Sie nach den neuen Modellen **hilzinger Prestige, Diamant** und **inclusiv**, ausgestattet mit dem Beschlag **ProTECT TITAN** im silber F9 Design.

Die Sicherheit gönnt' ich mir.
hilzinger
Fenster + Türen GmbH

Nordring 6
16278 Angermünde
Tel (0333 1) 27 37 - 0
Fax (0333 1) 27 37 - 30
hilzinger.de

Sie finden uns im Industriegebiet Angermünde, direkt an der B2.

Sprechzeiten der Kreisverwaltung Uckermark



| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|-------------|--------------------------------|---|---|---|
| Allgemeine Sprechzeiten: | 08.00-12.00 | 08.00-12.00 und 13.00-17.00 | geschlossen | 08.00-12.00 | 08.00-11.30 |
| Ausnahmen: | | | | | |
| Kfz.-Zulassung | 08.00-14.30 | 08.00-18.00 | 07.00-14.30 | 08.00-15.00 | 07.00-11.00 |
| Kreiskasse (Barkasse) | geschlossen | 09.00-11.00 und 13.00-15.00 | geschlossen | 09.00-11.00 | geschlossen |
| Wohngeldstellen Angermünde und Templin | | 07.30-12.00 und 13.00-17.00 | | | jeden letzten Freitag im Monat: 07.30-11.30 |
| Sozialamt | 08.00-12.00 | 08.00-12.00 und 13.00-17.00 | geschlossen | 08.00-12.00 Nur nach Vereinbarung | 08.00-11.30 |
| Sozialamt/Aufgabenbereich Asyl/Flüchtlinge | 08.00-12.00 | 08.00-12.00 und 13.00-17.00 | 1. u. 3. Mittwoch im Übergangwohnheim 09.00-12.00 und 13.00-14.00 | geschlossen | geschlossen |

Zeitweilige Einschränkungen:

– Sozialamt/Bereich BaföG: Sprechzeit bis auf weiteres nur dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.



Übersicht über die Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis Uckermark

Kreisverwaltung Uckermark

Landrat: Herr Klemens Schmitz

Karl-Marx-Straße 1

17291 Prenzlau

Telefon: (0 39 84) 7 00

Fax: (0 39 84) 70 13 99

Mail: landkreis@uckermark.de

Internet: www.uckermark.de

Stadtverwaltung Angermünde

Bürgermeister: Herr Wolfgang Krakow

Markt 24

16278 Angermünde

Telefon: (0 33 31) 26 00 15

Fax: (0 33 31) 26 00 45

Mail: stadt@angermuende.de

Internet: www.angermuende.de

Stadtverwaltung Prenzlau

Bürgermeister: Herr Hans-Peter Moser

Am Steintor 4

17291 Prenzlau

Telefon: (0 39 84) 7 50

Fax: (0 39 84) 75 41 39

Mail: info@prenzlau.de

Internet: www.prenzlau.de

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Bürgermeister: Herr Peter Schauer

Lindenallee 25-29

16303 Schwedt/Oder

Telefon: (0 33 32) 44 60

Fax: (0 33 32) 2 21 16

Mail: stadt@schwedt.de

Internet: www.schwedt.de



Areal der Kreisverwaltung Uckermark

Stadtverwaltung Templin

Bürgermeister: Herr Ulrich Schoeneich

Prenzlauer Allee 7

17268 Templin

Telefon: (0 39 87) 2 03 00

Fax: (0 39 87) 2 03 01 04

Mail: hauptamt@stadtverwaltung-templin.de

Internet: www.templin.de



Übersicht über die Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis Uckermark



Gemeindeverwaltung Boitzenburger Land

Bürgermeister: Herr Bernhard Rengert

Templiner Straße 17
17268 Boitzenburger Land
Telefon: (03 98 89) 61430
Fax: (03 98 89) 61458
Mail: Boitzenburger-Land@t-online.de
Ortsteile: Berkholz, Boitzenburg, Buchenhain,
Funkenhagen, Hardenbeck, Haßleben,
Klaushagen, Jakobshagen, Warthe,
Wichmannsdorf

Stadtverwaltung Lychen

Bürgermeister: Herr Sven Klemckow

Am Markt 1
17291 Lychen
Telefon: (039888) 6050
Fax: (039888) 60599
Mail: stadtverwaltung@lychen.de
Internet: www.lychen.de
Ortsteile: Lychen, Beenz, Retzow, Rutenberg

Gemeindeverwaltung Nordwestuckermark

Bürgermeisterin: Frau Silvia Klingbeil

Amtsstraße 8
17291 Nordwestuckermark
Telefon: (03 98 52) 47 90
Fax: (03 98 52) 2 14
Mail: nordwestuckermark@t-online.de
Ortsteile: Ferdinandshorst, Fürstenwerder, Goll-
nitz, Kraatz, Naugarten, Röpersdorf/
Sternhagen, Schapow, Weggun,
Holzendorf

Uckerland

Bürgermeisterin: Frau Monika Becker

OT Lübbenow/Hauptstr. 35
17337 Uckerland
Telefon: (03 97 45) 86 10
Fax: (03 97 45) 8 61 55
Mail: Gemeinde-Uckerland@t-online.de
Ortsteile: Fahrenholz, Güterberg, Jagow, Hetzdorf,
Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar, Wolfshagen,

Amtverwaltung Angermünde-Land

Amtsleiter: Herr Gerhard Scholze

Heinrichstr. 12
16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 01 28
Fax: (0 33 31) 26 01 11
Mail: angermuende-land@t-online.de
Amtsangehörige
Gemeinden: Biesenbrow, Bölkendorf, Bruchhagen,
Crussow, Frauenhagen, Gellmersdorf,
Görlsdorf, Greiffenberg, Günterberg,
Herzsprung, Kerkow, Mürow, Neu-
künkendorf, Schmargendorf,
Schmiedeberg, Steinhöfel, Stolpe,
Welsow, Wilmersdorf, Wolletz

(Hinweis: Gemäß dem 5. Gemeindegebietsreformgesetz vom 24.03.2003 wird die Gemeinde Biesenbrow mit den Kommunalwahlen am 26. Oktober 2003 Ortsteil der Stadt Angermünde. Die übrigen Gemeinden werden zum gleichen Tag aufgrund freiwilliger Eingliederung Ortsteile der Stadt Angermünde.)





Übersicht über die Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis Uckermark

Amtsverwaltung Brüssow (Uckermark)

Amtsleiter: Herr Detlef Neumann

Prenzlauer Straße 8

17326 Brüssow

Telefon: (039742) 8600

Fax: (039742) 86015

Mail: Amt-Bruessow@t-online.de

Internet: www.amt-bruessow.de

Amtsangehörige

Gemeinden: Brüssow, Carmzow-Wallmow, Göritz,
Schenkenberg, Schönfeld

Amtsverwaltung Gartz (Oder)

Amtsleiterin: Frau Brigitte Günzel

Kleine Klosterstraße 153

16307 Gartz (Oder)

Telefon: (03 33 32) 7 70

Fax: (03 33 32) 7 71 51

Mail: amtsdirektor@gartz.de

Internet: www.gartz.de

Amtsangehörige

Gemeinden: Biesendahlshof, Casekow, Gartz (Oder),
Groß Pinnow, Hohenfelde, Hohen-
selchow, Mescherin, Tantow, Vierraden)

(Hinweis: Gemäß dem 5. Gemeindegebietsreformgesetz vom 24.03.2003 wird die Stadt Vierraden mit den Kommunalwahlen am 26. Oktober 2003 Ortsteil der Stadt Schwedt/Oder. Und aus den Gemeinden Hohenselchow und Groß Pinnow wird die neue Gemeinde Hohenselchow-Groß Pinnow gebildet. Aufgrund freiwilliger Eingliederung wird die Gemeinde Hohenfelde am 26.10.2003 Ortsteil der Stadt Schwedt.



Dochow-Mühle bei Schapow

Amtsverwaltung Gerswalde

Amtsleiter: Herr Bernd Brandenburg

Dorfmitte 14a

17268 Gerswalde

Telefon: (03 98 87) 75 80

Fax: (03 98 87) 7 58 30

Mail: amtgerswalde@hotmail.com

Amtsangehörige

Gemeinden: Flieth-Stegelitz, Gerswalde, Milmersdorf,
Mittenwalde, Temmen-Ringenwalde



Übersicht über die Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis Uckermark

Amtsverwaltung Gramzow

Amtsdirektor: Herr Reiner Schulz

Poststraße 25
17291 Gramzow

Telefon: (03 98 61) 6 00 10

Fax: (03 98 61) 6 00 60

Mail: Amt_Gramzow@t-online.de

Amtsangehörige

Gemeinden: Gramzow, Grünow, Oberuckersee,
Randowtal, Uckerfelde, Zichow



Konzert im Schloßpark Wartin

Amtsverwaltung Oder-Welse

Amtsdirektor: Herr Detlef Krause

Gutshof 1
16278 Pinnow

Telefon: (03 33 35) 7190

Fax: (03 33 35) 71940

Mail: amt_oder-welse@t-online.de

Amtsangehörige

Gemeinden: Berkholz-Meyenburg, Mark Landin,
Pinnow, Schöneberg, Schönnow, Welse-
bruch

(Hinweis: Gemäß dem 5. Gemeindegebietsreformgesetz vom 24.03.2003 wird die Gemeinde Schönnow mit den Kommunalwahlen am 26. Oktober 2003 in die Gemeinde Welsebruch eingegliedert.)

Amtsverwaltung Templin-Land

Amtsdirektorin: Frau Heike Droebe

Puschkinstraße 15-16
17268 Templin

Telefon: (03987) 2 06 00

Fax: (0 39 87) 20 60 60

Mail: AmtTemplinLand@t-online.de

Amtsangehörige

Gemeinden: Beutel, Densow, Gandenitz, Gollin,
Groß Dölln, Grunewald, Hammelspring,
Herzfelde, Klosterwalde, Petznick,
Röddelin, Storkow, Vietmannsdorf

(Hinweis: Gemäß dem 5. Gemeindegebietsreformgesetz vom 24.03.2003 werden die Gemeinden mit den Kommunalwahlen am 26. Oktober 2003 Ortsteile der Stadt Templin.



Uckermark. Ein Land voll

Erneuerbare Energie ist die Kraft der Uckermark. Ihr Potenzial ist so groß, dass die Uckermark zum Energieexporteur wird: Gemäß der Initiative BARUM 111 wird bis zum Jahr 2010 der regionale Energiebedarf zu 111% aus Erneuerbarer Energie stammen - und es könnte noch schneller gehen...

Wind, Sonne und Biomasse schaffen Arbeit - damit auch künftig Menschen gerne hier leben und arbeiten.

Erneuerbare Energie ist dauerhaft



www.ENERTRAG.de

www.wir-retten-

er Energie!



Allein ENERTRAG erzeugt mit 50 Mitarbeitern im Landkreis heute bereits 7% des Strombedarfes der Landkreise Uckermark und Barnim.

Für die Stromproduktion erhält ENERTRAG keine staatlichen Subventionen, zahlte aber 440.000 Euro Gewerbesteuern im Jahr 2002.

Und mit dem im Februar 2003 in Betrieb genommenen 250-Megawatt-Umspannwerk in Bertikow wird ENERTRAG seine Leistung vervierfachen.

t Arbeit und endlos viel Energie.



[die-Uckermark.de](http://www.die-Uckermark.de)

www.wind-energie.de

Übersicht über die Landräte und Vorsitzenden der Räte der Kreise in der Uckermark von 1817 bis zur Gegenwart



1. Landräte in der Uckermark von 1817 bis 1945

Der Uckermärkische Kreis besteht bis zum Ende des Jahres 1816. Er wird von einem Kreisdirektorium geleitet, dem 3 Landräte angehören. Letzter Landesdirektor der Uckermark ist der am 24.01.1799 gewählte Landrat Hans Joachim Anton von Arnim (Neuensund). Am 1.1.1817 tritt die neue Kreiseinteilung mit Bildung der Kreise Angermünde, Prenzlau und Templin in Kraft.

Kreis Prenzlau

| | |
|-------------|---|
| 1817 – 1837 | Ludwig Adolph von Winterfeldt (Groß Spiegelberg) |
| 1838 – 1863 | Carl von Stülpnagel (Dargitz) |
| 1863 – 1896 | Karl Ulrich Ludwig Franz von Winterfeldt (Menkin) |
| 1897 – 1903 | Joachim von Winterfeldt (Menkin) |
| 1904 – 1914 | Helmuth Freiherr von Maltzahn |
| 1914 | Carl von Waldow war als LR vorgesehen, wurde zuvor zum Militär einberufen |
| 1914 – 1918 | Hermann von Engelbrechten-Ilow leitet die Verwaltung vertretungsweise |
| 1918 – 1920 | Ulrich von Heyden (Alexanderhof) |
| 1920 – 1921 | Wilhelm Dombois |
| 1922 – 1933 | Kurt von Lettow-Vorbeck |
| 1934 – 1938 | Dr. Silvio Conti |
| 1938 – 1941 | Dr. Heinz Müller-Hoppenworth |
| 1941 – 1945 | Werner Kalmus |

Kreis Templin

| | |
|-------------|--|
| 1817 – 1830 | Carl-Friedrich Wilhelm von Arnim (Gerswalde) |
| 1831 – 1833 | Friedrich von Arnim (Boitzenburg) |
| 1834 – 1838 | Carl Detloff von Winterfeldt (Metzelthin) |
| 1838 – 1850 | Theodor Ludwig von Haas (Herzfelde) |
| 1851 – 1866 | Carl Hugo von Mething |
| 1867 – 1873 | Adolph von Arnim (Boitzenburg) |
| 1873 – 1898 | Hermann Richard von Arnim (Milmersdorf) |
| 1899 – 1920 | Ludwig Gustav von Arnim (Willmine) |
| 1920 – 1945 | Dr. Günther Reitzenstein |





Jordan CONTAINERDIENST GmbH

Müll- und Fäkalienentsorgung

- Containervermietung
- Erdbewegung
- Kies, Mörtel, Schüttgut aller Art
- Transporte
- Asbest, Boden, Bauschutt
- Abriss und Beräumung

Kompostierung und Lieferung von Mutterboden

Blumberger Weg 2 a · 16306 Casekow · Telefon 03 33 31/6 49 84 · Telefax 03 33 31/69 13

Fliesen- u. Baustoff-Center Hütteroth

www.fliesencenter-huetteroth.de



Wand- und Bodenfliesen auf 200 m² Ausstellungsfläche

Bauchemie, Pflegemittel und Werkzeug

Berliner Tor 27 ♦ 16278 Angermünde ♦ Telefon (0 33 31) 2 35 11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr; Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Lösungen zum Schutz der Umwelt

Transportbeton der Klasse B5-B55

Herstellung und Anlieferung
Bereitstellung von Betonpumpen

Maurermörtel

Anlieferung im Fahrmischer
Fahrmischer 6 und 7 m

Tiefbauarbeiten Schüttguttransporte Abrissarbeiten

Baumaschinendienste

Vermietung von Baumaschinen
und Bautechnik

Hydraulikservicestation Bauschuttdeponie

Erdstoffe, Ziegel- und Betonabbrüche,
Hartasbest

Freie KFZ-Werkstatt LKW – PKW – BM Reifenservice

Beton, Transport und Tiefbau GmbH Prenzlau

Neustädter Damm 84 a
17291 Prenzlau
Telefon: (0 39 84) 20 18
und (0 39 84) 80 18 73
Telefax: (0 39 84) 80 18 70

Mitglied des Verbands der Deutschen
Transportindustrie e.V.
– Eigen- und Fremdüberwacht

BTT

PRENZLAU

Dienstleistungen
für die Bauwirtschaft

Schwedter Landschaftsbau

Gesellschaft für Stadt- und
Umlandbegrünung mbH



- Landschaftsbau
- Landschaftspflege
- Baumpflege

Passower Chaussee
16303 Schwedt/O.

Tel.: 0 33 32/46 18 04
Fax: 0 33 32/46 59 75



HEIZUNGS- u. SANITÄRTECHNIK
TEMPLIN

Inh. Wolfgang Krüger

Bäder zum Wohlfühlen

Heizung – Lüftung – Sanitär – Service

Waldstraße 31 · 17268 Templin

Tel.: 0 39 87/5 29 00 · Fax: 5 29 02 · Service: 01 71/3 72 98 99

Übersicht über die Landräte und Vorsitzenden der Räte der Kreise in der Uckermark von 1817 bis zur Gegenwart



Kreis Angermünde

| | |
|-------------|--|
| 1817 – 1832 | Carl-Friedrich Ernst von Wedell-Parlow |
| 1832 – 1844 | Albert-Otto von Wedell-Parlow |
| 1845 – 1849 | Oskar von Arnim-Kröchlendorf |
| 1849 – 1860 | von Röder, Major a. D. |
| 1860 – 1885 | Alexander von Buch (Stolpe) |
| 1885 – 1895 | Carl von Risselmann |
| 1896 – 1917 | Georg von Buch (Stolpe) |
| 1917 – 1945 | Rudolf Freiherr von Erffa |

2. Landräte und Vorsitzende der Räte der Kreise von 1945 bis 1990

In der DDR findet 1952 eine Verwaltungsreform statt, in deren Ergebnis die 5 Länder aufgelöst werden und dafür 14 Bezirke entstehen. Die Struktur der Landkreise wird verändert. Aus den bisherigen 132 Kreisen entstehen 217 neue Kreise.

Kreis Prenzlau

| | |
|-------------------|-------------------|
| 08/1945 – 11/1945 | Karl Feuerhak |
| 1946 – 1949 | Wilhelm Kietzmann |
| 1949 – 1952 | Bruno Schenk |
| 1952 – 1968 | Erich Klünder |
| 1968 – 1974 | Arnold Marzisch |
| 1975 – 1987 | Heinrich Engel |
| 1987 – 1990 | Eckhardt Reißmann |

Kreis Templin

| | |
|-------------------|---------------------|
| 05/1945 – 12/1945 | Richard Bröse |
| 01/1946 – 05/1946 | Paul Mielitz |
| 1946 | Gustav Hase |
| 1947 – 1950 | Willi Hesse |
| 1950 – 1954 | Gerhard Albrecht |
| 1954 – 1955 | Herr Schmeiss |
| 1955 – 1961 | Otto Ernst Ballhorn |





Raiffeisen Uckermark

Handels- und Dienstleistungs GmbH & Co. KG

Landhandel • Baustoffe / Baumarkt • Brennstoffe und Dienste

Hauptsitz: Schwedt/O. · W.-Seelenbinder-Str. 2 · Telefon: (0 33 32) 44 77 0 · Telefax: (0 33 32) 44 77 90

Internet: www.raiffeisen-uckermark.de · E-Mail: info@raiffeisen-uckermark.de

Landhandel

16278 Angermünde · Templiner Str. 18 a
Tel. 0 33 31/26 49 10 · Fax 0 33 31/26 49 53

Baumarkt / Baustoffe

16278 Angermünde · Puschkinallee 9
Tel. 0 33 31/2 34 85 · Fax 0 33 31/2 17 85

Dienstleistungen

16306 Passow · Grünower Weg 1
Tel. 0 33 36/57 88 10 · Fax 0 33 36/57 88 90

Landhandel

16306 Casekow · Schönower Landweg
Tel./Fax 0 33 31/6 48 48



Bau Partner

Templin GmbH

Ihr leistungsstarker Partner an Bau

Hindenburgstraße 13 · 17268 Templin

Alles für den kompletten Um- und Ausbau

- **Maurer**
- **Trockenbau**
- **Fliesen**
- **Fenster**
- **Türen**

Tel. 0 39 87/20 19 86 · Fax 0 39 87/5 35 59



Campina GmbH & Co. KG · Standort Prenzlau · Brüssower Allee 85 · 17291 Prenzlau · Tel. 0 39 84/85 00 · Fax 0 39 84/27 65

Übersicht über die Landräte und Vorsitzenden der Räte der Kreise in der Uckermark von 1817 bis zur Gegenwart



| | |
|-------------|---------------------|
| 1961 – 1962 | Heinz Neumann |
| 1962 – 1967 | Heinz Klementz |
| 1967 – 1989 | Otto Ernst Ballhorn |
| 1989 – 1990 | Christiane Anders |

Kreis Angermünde

| | |
|-------------------|---------------------|
| 05/1945 – 06/1945 | Karl Voigt |
| 1945 – 1946 | Ernst Lösche |
| 1946 – 1947 | Dr. Walter Beckmann |
| 1947 – 1949 | Bruno Wolff |
| 1949 – 1950 | Hermann Naumann |
| 1950 – 1952 | Arthur Pech |
| 1952 | Erwin Gesche |
| 1952 – 1954 | Karl Schröter |
| 1954 – 1960 | Ernst- August Grote |
| 1960 – 1964 | Horst Reekow |
| 1964 – 1968 | Helmut Wiese |
| 1968 – 1989 | Ralf Müller |



Sonnenaufgang am Röddelinsee bei Templin



B&B

ENTSORGUNGSGE-
FACHBETRIEB

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige

Überwachung nach EAV

Einsammeln - Befördern



Feuerlöscher-Verwertungs- und Entsorgungsgesellschaft GmbH

Industrie- u. Gewerbegebiet 1
16278 Pinnow

Tel.: (0 33 35) 4 16 26
Fax: (0 33 35) 4 16 30

- Entsorgung und Verwertung von Abfällen jeglicher Art
- Abfall- und Gefahrguttransporte
- Feuerlöscher- und Druckgasflaschenentsorgung

Uckermark-Fisch GmbH

Boitzenburg



Besuchen
Sie uns!

- Filiale Templin • Am Webertor 1 • Tel. 0 39 87/25 46
- Filiale Lychen • Am Großen Lychensee • Tel. 03 98 88/24 57
- Forellenzucht Boitzenburg • Templiner Str. 2 a • Tel. 03 98 89/51 15
- Filiale Hahnwerder • Hahnwerder 2 • Tel. 03 98 86/2 27
- Filiale Küstrinchen • Küstrinchen 20 • Tel. 03 98 88/26 92

- **Fische**, lebend, frisch, küchenfertig, geräuchert (aus eigener Produktion)
- **Fischwaren**
- **Angelberechtigungsscheine**

AUS ERSTER HAND

Umzüge

Umzüge

Uckermärker Möbeltransporte

H. Staffe KG

Internationale Umzüge & Möbeltransporte
Umzugsliift • Klaviertransporte • Tresortransporte

Funkenhagener Straße 1 • 17268 Boitzenburger Land
Tel.: 039 889-535 • Fax: 039 889-55 061

e-mail: info@uckermaerker-moebeltransporte.de
home: www.uckermaerker-moebeltransporte.de

Rahmenvertragsspediteur

der Bundeswehr

Umzüge

Umzüge

Das Urlaubsziel
im Nationalpark

HOTEL
RESTAURANT



STOLPER TURM

Dorfstr. 40 • 16278 Stolpe • Tel. 03 33 38/8 63 60 • Fax 3 34
HotelStolpe@aol.com • www.Stolper-Turm.de



Fix - Bau GmbH

- Beton-, Maurer- und Putzarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Gatower Straße 34
16306 Vierraden

Telefon (0 33 32) 52 35 22
Telefax (0 33 32) 25 20 04
Funktel. (01 71) 2 71 68 30

e-mail: fix-bau@t-online.de
www.fix-bau-schwedt.de

AKTIONSGEMEINSCHAFT CITY IM HERZEN DER STADT SCHWEDT



- Innenstadt-Management
- Veranstaltungen / Stadtfeste
- Betreiber Wochenmarkt

Geschäftsstelle Innenstadt-Management
Vierradener Straße 38 • 16303 Schwedt/Oder

Tel. 0 33 32-51 79 70 • Fax 0 33 32-26 71 82
Mobil 01 70-3 57 13 51

e-mail: ag_city@swschwedt.de

Übersicht über die Landräte und Vorsitzenden der Räte der Kreise in der Uckermark von 1817 bis zur Gegenwart



3. Landräte nach den politischen Veränderungen in der DDR, ab 1990

Im Zuge der Vereinigung der beiden deutschen Staaten werden die Bezirke aufgelöst und 5 neue Länder gebildet. Die Kreisgebietsreform führt dazu, dass mit Wirkung vom 6.12.1993 aus den Kreisen Angermünde, Prenzlau und Templin sowie aus der bis dahin kreisfreien Stadt Schwedt und der Gemeinde Bölkendorf (Kreis Eberswalde) der Landkreis Uckermark entsteht.

Kreis Prenzlau

1990 Hans-Joachim Wellmann
 1991 – 1993 Dr. Joachim Benthin

Kreis Templin

1990 – 1991 Dr. Kurt Seidler
 1991 – 1992 Roland Resch
 1993 Manfred Müller

Kreis Angermünde

1990 Dr. Hans-Joachim Wölfer
 1991 – 1993 Rüdiger Volkwin Schenk

Landkreis Uckermark

1993 – 2002 **Dr. Joachim Benthin (Wahl am 06.12.1993, Verabschiedung am 23.01.2002)**
Der Kreistag des Landkreises Uckermark wählt am
05.12.2001 Klemens Schmitz zum Landrat des Landkreises.



DENK MAL an die Uckermark



Sühnekreuz

Ein Landstrich, oder besser: eine Landschaft im Nordosten des Landes Brandenburg und im Südosten von Mecklenburg-Vorpommern ist diese Uckermark. Ihr größter Teil ist heute „zusammengefasst“ im gleichnamigen Landkreis. Dieser Landkreis ist der flächenmäßig größte der Bundesrepublik Deutschland. Zum Vergleich: Das Bundesland Saarland ist kleiner! Trotz allem sind einige uckermärkische Orte und Ländereien heute

„außen vor“. Die Stadt Strasburg zum Beispiel mit einigen Dörfern wie Blumenhagen, Nieden, Rollwitz und Rossow zählen im Norden heute zum Landkreis Ucker-Randow, Zehdenick gehört zum Landkreis Oberhavel und Oderberg sowie Chorin finden sich heute im Landkreis Barnim wieder – das bekannte uckermärkische Kloster Chorin ziert gar Werbetafeln auf der Autobahn für den Barnim!

Nicht nur aufgrund der Größe des Landkreises befinden sich mit 6.500 Bodendenkmalen etwa ein Viertel aller bekannten Bodendenkmale des Landes Brandenburg auf unserem Territorium. Wahrscheinlich bedeutet das Vorhandensein von guter Schwarzerde im Nordosten der Uckermark eine **nachgewiesene durchgehende Besiedlung** seit etwa 7.200 Jahren (Früh-Neolithikum, die Kultur der Linienbandkeramiker). Die meisten der Bodendenkmale liegen relativ geschützt im Boden, nur einige wenige oder Reste von ihnen, sind noch heute sichtbar und zeugen von der vielfältigen Geschichte, wie zum Beispiel die Burgwälle in Brüssow, Drense oder Passow und die Hügel- und Großsteingräber in Mürow, Schwaneberg oder Wollschow. Großsteingräber sind offenbar so interessant, dass man vor etwa 100 Jahren in Lützelow eines nachgebaut hatte.

Die uckermärkische Landschaft wird nicht allein geprägt von großen Feldern mit malerisch dazwischen liegenden Feldrainen, Alleen, kopfweidenumsäumten Söllen im Nordosten oder Wäldern besonders im südlichen Teil. Auch nicht die horizontverdrängenden Windkraftanlagen bilden die Wahrzeichen der Uckermark. Nein, in der Uckermark hat (fast) jedes Dorf sein Baudenkmal, seine denkmalgeschützte Kirche – bei „zusammengewachsenen“ Dörfern wie Jagow, Kutzerow und Taschenberg haben wir gar drei Kirchen „in Reich- bzw. Sichtweite“!



DENK MAL an die Uckermark



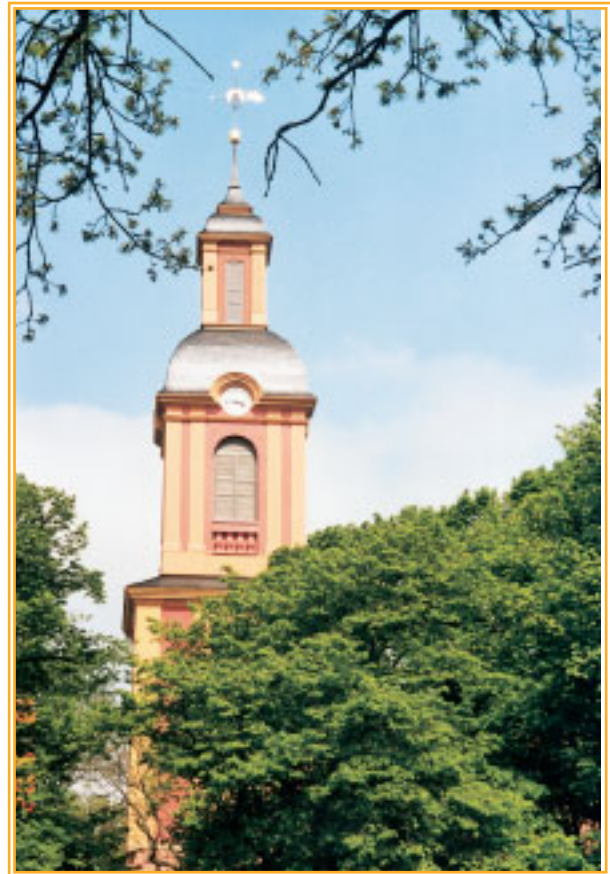
Uckermark.
Gute Ideen.

Man hat sich schon immer um die fruchtbare und schöne Uckermark gerissen. Ein Grenzland zwischen Brandenburg, Pommern und Mecklenburg. Wehrhaft mussten die Uckermärker sein, besonders früher, als die Grenzen noch schneller und rabiater gezogen wurden denn heute. Damals waren die Kirchen oft die einzigen wehrmöglichen, weil festen Bauten der Dörfer. Sie boten nicht nur geistlichen Schutz, sie konnten die wirklich „feste Burg“ sein. Die Dorfkirchen wurden in der Uckermark vornehmlich aus exakt behauenen Feldsteinen errichtet. Diese Feldsteine oder Findlinge kamen durch die letzte Eiszeit ins Land und können dem Ackerbau schon große Probleme bereiten. Als Baustoff aber waren und sind sie hervorragend geeignet, man muss sie nur noch – wie die Altvordern – meisterlich bearbeiten und verarbeiten können. Und so entstanden im Mittelalter die ansehnlichen und beeindruckenden Feldsteinkirchen, deren Schiffe z.T. heute noch im äußeren unverändert von der Baukunst der alten Baumeister zeugen.

Im südwestlichen waldreichen Teil der Uckermark, der weniger vom Ackerbau geprägt und selten durchgängig und dicht besiedelt war, treffen wir häufiger auf die nicht so alten und festen, aber ebenfalls reizvollen Fachwerkkirchen. Durch den umfangreichen Waldbestand war genügend Holz vorhanden, mit dem gebaut werden konnte. Hier waren die Baumaterialien der Wohn- und der Gotteshäuser oft identisch. Ihre Haltbarkeit war natürlich nicht so groß und einen Brand überstanden ihre Umfassungsmauern im Gegensatz zu den Feldstein- oder Backsteinkirchen nicht.

Im 19. Jahrhundert wurden oft „feste Tatsachen“ geschaffen und marode (oft Fachwerk-) Kirchen durch solche aus festeren Materialien, vornehmlich Ziegeln,

ersetzt. Auch gab es zu dieser Zeit, wie schon im Barock, häufig Umgestaltungen der Kirchengebäude durch neue Turmbauten, Änderung von Fenster- und Türgewänden usw. Für diese, im Zeitgeschmack der jeweiligen Zeit, hervorgegangenen Veränderungen wurden historisierende Bauformen gewählt.



Kirchturm Blumberg



*Wir sind stark
in der Uckermark*



**Kreisverband
Uckermark e.V.**

- Betreutes Kinder-, Jugend- und Familienwohnen
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Soziale Gruppenarbeit
- Schulsozialarbeit
- Offene Jugendarbeit
- REKIS Uckermark
- Frühförder- und Beratungsstelle
- Prenzlauer Tafel
- Frauenhaus
- Integrationsfachdienst für Schwerbehinderte
(Berufsbegleitend/Vermittlung)
- Mutter-Kind-Kuren
- Sprachreisen
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Kurzzeitpflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzberatung
- Schuldnerberatung

Geschäftsstelle

Klosterstraße 14c · 17291 Prenzlau

Sozialstation

Robert-Koch-Straße 1 · 17268 Templin

Wir sind zu erreichen:

Prenzlau Infobüro **Telefon (039 84) 86 58 20**

Templin **Telefon (039 87) 72 51**

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

www.schuelerhilfe.de

Beratung: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr

Prenzlau · Neubrandenburger Str. 1b

Telefon 19 4 18

Noch heute gebührenfrei beraten lassen:

0 800/19 4 18 08

Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr



Schülerhilfe



Stadtkrankenhaus

Robert-Koch-Str. 24 · 17268
Templin

- ☞ Innere Medizin
- ☞ Pädiatrie
- ☞ Chirurgie
- ☞ Gynäkologie und Geburtshilfe
- ☞ Anästhesie, Intensiv-



**Naturstein GbR
Driebe**

Grabmale

Fensterbänke

Treppenstufen

Märkische Str. 26 • 17268 Templin
Tel.: 0 39 87/71 78 • Fax: 20 85 24

DENK MAL an die Uckermark



Einige wenige uckermärkische Dorfkirchen des 17./18. Jahrhunderts wurden nicht als Fachwerkkirchen gebaut; die auf ovalem Grundriss stehende Dorfkirche Grünberg soll als Beispiel dienen.

Die Sakralbauwerke bilden die zahlenmäßig umfangreichste Gruppe in der Denkmalliste des Landkreises Uckermark. Sage und schreibe 228 dieser Kirchen und Klosteranlagen bzw. die oft malerischen Reste von ihnen können besichtigt werden! Eine der ältesten Sakralbauten ist die Ruine der Prämonstratenser-klosterkirche von Gramzow. Die bekannteste Kirche ist wohl St. Marien in Prenzlau mit ihrem berühmten in Backstein ausgeführten Ostgiebel. Ebenfalls bekannt ist die Marienkirche von Angermünde – hier sind als Besonderheit der wuchtige Feldsteinturm und die hervorragende Wagnerorgel zu nennen. Ansehnlich sind natürlich viele Kirchen der Uckermark, die sich zunehmend als „offene Kirche“ präsentieren, was nicht nur von den Einheimischen, sondern auch von Touristen dankbar angenommen wird. Fast immer geöffnet ist auch die denkmalgeschützte und kürzlich sanierte Anlage des ehemaligen Dominikanerklosters in Prenzlau. Hier befindet sich mit dem Museum, der Bibliothek, dem Stadtarchiv und anderen Kultur-einrichtungen ein Kulminationspunkt des Prenzlauer Kulturschaffens. Dieses Kloster kann beispielhaft stehen für das Zusammenwirken von Denkmalschutz – Landschafts- und Ortsbildprägung – Kultur in der Uckermark. So wie insbesondere auch die vielen Parkanlagen im Kreis. Bekanntlich hatte der berühmte Gartenarchitekt Peter Joseph Lenné an vielen Orten seine Spuren hinterlassen, genannt sein sollen hier lediglich seine Parkanlagen in Boitzenburg, Criewen und Wolfshagen.

In den meisten Dörfern gab und gibt es noch heute mehr oder minder stattliche Guts- und Herrenhäuser. Sogar Schlösser sind zu bestaunen, wie das derer von Arnim in Boitzenburg. Natürlich beherbergt die Uckermark außer Kirchen und Gutsanlagen weitere Denkmale.

Steinerne Reste von Burganlagen – und somit präsent in der 750 Positionen umfassenden Baudenkmalliste – sehen wir an etwa 10 Orten im Landkreis, wie zum Beispiel in Angermünde, Gerswalde, Günterberg, Vierraden oder Wolfshagen. Der denkmalgeschützte „Grützpott“ in Stolpe kann gar als Deutschlands dickster mittelalterlicher Turm bestaunt werden!

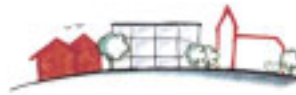
Unsere Denkmale bieten Raum oder Kulissen für Veranstaltungen, sind Magneten für den Fremdenverkehr, schöne Postkartenmotive und nicht selten der Nabel des Heimatbewusstseins der Uckermärker. Sie zu schützen, haben sich neben dem Landkreis und den Kommunen viele ehrenamtliche Beauftragte und Fördervereine vorgenommen – beide Gruppen bilden das dichteste Netz im Vergleich zu anderen Landkreisen in Brandenburg und die Erfolge auch ihrer Arbeit können sich sehen lassen.



WOHNUNGSGESELLSCHAFT Oder - Welse GmbH



16306 Welsebruch
OT Passow
Mittelstraße 8a
Tel.: (03 33 36) 5 56 14
Fax: (03 33 36) 5 61 02



Kommunales
Wohnungsunternehmen
Prenzlau – Land GmbH

Kietzstraße 43 · 17291 Prenzlau
Telefon 0 39 84/80 18 55 · Telefax 0 39 84/7 14 82
E-Mail: KWUPZLAND@t-online.de



T & G
Nutzfahrzeug und
Maschinen Service GmbH
ANGERMÜNDE

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Tel.: 0 33 31 / 29 80 39

- LKW und PKW – typenoffen
- Kommunaltechnik
- Hauptuntersuchung durch die DEKRA
- Bremsenuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Sicherheitsprüfung
- Fahrtenschreiberprüfung

„Uckermark“ Templin e. G.



Generationen

genossenschaftliches Wohnen
bezahlbares Wohnen

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Zehdenicker Str. 10 · 17268 Templin · Tel. 0 39 87/4 05 24 · Fax 20 87 35
Geschäftszeiten: Di 9.00-12.00 + 13.00-18.00 Uhr · Fr 9.00-12.00 Uhr



Ihr Partner für:

- ▶ **Arbeitssicherheit**
- ▶ **Bewachung**
- ▶ **Glas- und Gebäudereinigung**
- ▶ **Zeitarbeit**
- ▶ **Personentransport**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 / VDS-zertifiziert

Hauptsitz Schwedt
Steinstr. 9, Postfach 10 02 01
16285 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 43 34 10
Fax: (0 33 32) 43 34 17

Filiale Eberswalde
Technologie- und Gewerbepark
A.-Nobel-Str. 1 · 16225 Eberswalde
Tel.: (0 33 34) 5 91 66
Fax: (0 33 34) 5 91 65

Filiale Prenzlau
Brüssower Allee 85
17291 Prenzlau
Tel.: (0 39 84) 85 04 95
Fax: (0 39 84) 85 04 95

eMail: info@wdu-gmbh.de

Internet: www.wdu-gmbh.de

Der Landkreis Uckermark



Fenster der Kirche Ringenwalde

„Oben, wo die Uckermark ihre nördlichste Spitze weit ins vorpommersche Gebiet vorstößt und an ihrer rechten Flanke ein Bruch mit nach Norden zieht ..., eine meilenweite, rechteckige Schale, deren saatengrüner Boden auf der östlichen Längsseite vom schwarzen Rand eines Höhenzuges, auf der Westseite von hohen Wäldern eingefasst ist und deren Schmalseiten im Süden und Norden die Ferne als ein samtenes Band aufwellen lassen ...“ .

Mit diesen eindrucksvollen Worten beschrieb Ehm Welk in „Mein Land, das ferne leuchtet“ seine Heimat, unsere Uckermark. Dieser Titel, neben den Kummerow-Büchern eines der bekanntesten Werke des uckermärkischen Heimatschriftstellers Ehm Welk, zeichnet ein Bild von der unverkennbaren, abwechslungsreichen Schönheit der Landschaft. Dieses Geschenk, mit der die Natur gerade uns hier so reichlich bedacht hat, ist unser Kapital. Die Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit verwandelte

sich in jahrhundertlangem behutsamen Nebeneinander und Miteinander von Mensch und Natur in eine einmalige Kulturlandschaft.

Eigenarten, Vielfalt und Einmaligkeiten prägen in hohem Maße die Besonderheit dieser Region und bestimmen deren Erlebniswert. Auch historische Bauten, traditionelles Handwerk und sprachliche Mundarten sind Teile unserer kulturellen Identität, die es zu pflegen und zu erhalten gilt.

Eine intakte Kulturlandschaft, Wälder, Seen, Schlösser, Parks, Städte und Dörfer vermitteln den Einheimischen das gute Gefühl des Zuhause-seins, begegnen Gästen und Besuchern auf eindrucksvolle, nachhaltige Weise. Und kaum einer konnte die Gefühle, den Stolz und die Hoffnungen der Menschen hier so gut ausdrücken wie der uckermärkische Heimatdichter Max Lindow, aus dessen Feder folgendes Lied stammt:



SIE DENKEN AN EINE BROSCHÜRE?

► Dann wenden Sie sich an uns!

Sie wollen informieren,
mitteilen, werben?

► Wir bieten Ihnen termin-
genaue Arbeit und entwer-
fen zuverlässig und seriös
eine werbegetragene
Broschüre für Sie.

Sie bekommen Qualität!

► Wir bieten Ihnen ein
attraktives Layout und eine
gute Druckqualität.

Sie werden beraten!

► Wir bieten Ihnen und den
Sponsoren auf Wunsch
maßgeschneiderte
Lösungen – im Print- und
Internetbereich.

Bekannt als starker
Partner!

WEKA info verlag gmbh



UNSERE PRODUKTPALETTE:

- Bürgerinformation
- Klinik- und Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentation
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit

INFOS AUCH IM INTERNET:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



Lechstraße 2 | D-86415 Mering | Tel.: +49 (82 33) 3 84-0

WEKA
I N F O

WEKA – wer sonst?

Fax: +49 (82 33) 3 84-1 03 | info@weka-info.de

www.weka-info.de

HENNE KUNSTSTOFFE

G · M · B · H

Groß-Sperrenwalde · Am Bahnhof 2
17291 Nordwestuckermark

Vertriebsbüro Köthen
Damaschke Weg 24
06366 Köthen

Tel.: 0 34 96/21 64 45
Fax: 0 34 96/21 64 46

Mit unserer Mutterfirma HAHN KUNSTSTOFFE GMBH sind wir Vertragspartner des „Duales System Deutschland“ („Grüner Punkt“) und fertigen unter dem Markennamen **hanit**® hochwertige Fertigteile aus Recycling-Kunststoff. Durch Eigenschaften wie feuchtigkeitsabweisend, splitterfrei und witterungsbeständig haben sich unsere Produkte bewährt. Beide Firmen verarbeiten zusammen jährlich 12 000 Tonnen zu Produkten wie:

- ▶ Parkbänke und -tische
- ▶ Blumen- und Pflanzkübel
- ▶ Abfallbehälter und Komposter
- ▶ Rund- und Hohlkehlpalisaden
- ▶ Vierkant- und Brettprofile
- ▶ Koppel-, Weide- und Zaunpfosten
- ▶ Rasengittersteinen
- ▶ Mobile Geländeplatten
- ▶ Sechseckbodenplatten (Öko-Wabe)
- ▶ Sandkästen
- ▶ Lärmschutzwände
- ▶ Kabelkanalabdeckplatten



Der freundliche Recycler
mit dem großen Sortiment

Gut e Adresse



Gut er Service

Wenn's um Strom und Gas geht, sind Sie bei uns richtig: E.DIS Aktiengesellschaft, **Regionalzentrum Prenzlau**, Karl-Marx-Straße 2, 17291 Prenzlau, Telefon (0 39 84) 87 19-0, Internet www.e-dis.de



Die große Energie
des Ostens.

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
17281051 / 3. Auflage / 2003



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de · www.weka-info.de



Das Uckermärkerlied

Text: Max Lindow
Melodie: Martin Fischer

1. Wat is't förn Land, Börn an den Kant,
Eeken in d'Heid, Veh up de Weid.
Schön is un stolt un stark Uns'leew oll Uckermark.
Schön is un stolt un stark Uns'leew oll Uckermark.
2. Öwerall Brot! Grön steiht de Soot,
Äppel in d' Goor'n, Dat Fld vull Koorn.
Arbeit för Seiß und Hark, keen Not in 'd Uckermark.
Arbeit för Seiß und Hark, keen Not in 'd Uckermark.
3. Un sind wi krank? Nä, Gott sei Dank,
Deep in den Grund sind wi gesund!
Jeder geht gärn an't Wark för uns leew Uckermark.
Jeder geht gärn an't Wark för uns leew Uckermark.
4. Dütsch is uns' Oort, Plattdütsch dat Woort,
Ehrlich un trü so bliewen wi,
Jeder geht gärn an't Wark för uns leew Uckermark.
Jeder geht gärn an't Wark för uns leew Uckermark.



Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Uckermark West e. V.

*Pflege unter
einem guten Zeichen*



Templin

Robert-Koch-Straße 17,
Telefon 0 39 87/70 06 33
und 01 73/2 05 20 04

täglich 24 Stunden



Prenzlau

Rosa-Luxemburg-Straße 20,
Telefon 0 39 84/87 20 33
und 01 73/2 05 20 06

täglich 24 Stunden

Die Mitarbeiterinnen unserer **Ambulanten Pflege-Teams** stehen rund um die Uhr für Sie bereit.

Sie helfen Ihnen bei den täglichen Verrichtungen, bei Behördengängen, den Anträgen an die Krankenkasse und betreuen Sie sowohl im pflegerischen als auch im medizinischen Bereich.

Mit unserem

Hausnotruf

sind Sie bestens versorgt.

Sie können sich Ihre Selbständigkeit erhalten und dennoch sicher sein, dass im Notfall sofort Hilfe da ist.

Für unsere Pflegepatienten ist der Hausnotruf nach Einzelfallprüfung kostenlos!

Rufen Sie uns an!

SOZIALE DIENSTE

Ambulanter Pflegedienst
Pflegegespräche
Hausnotruf
Haus- und Kinderkrankenpflege
Sterbebegleitung
Hauswirtschaftspflege
Pflegehilfsmittelverleih
Seniorengymnastik
Fahrdienst und Begegnungsstätten für Behinderte und Senioren
Selbsthilfegruppen
Schuldnerberatung, Kleiderkammer

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen, Altenpflegeheime
Integrative Kindereinrichtung
Kindertagesstätten
Jugendzentrum, Jugendclubs
Katastrophenschutzeinheiten
Wasserwacht, Ortsverbände

BILDUNGSANGEBOTE

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Erste-Hilfe-Grundausbildung
Erste-Hilfe-Training
Erste Hilfe am Kind
Sanitätsausbildung A
Schwesternhelferinnen-Ausbildung
Krankenpflege in der Familie
Angehörige pflegen Angehörige
Rettungsschwimmer-Ausbildung

RETTUNGSDIENST

Rettungsdienst-Einsätze, Notarzteinsätze
Krankentransporte
Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e.V.



Ihr zuverlässiger Sozialpartner im Landkreis Uckermark

Unsere sozialen Leistungen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
 - Ergotherapie/Beschäftigungstherapie,
 - eigene Küche,
 - Friseur und Fußpflege im Haus



- Ambulanter Pflegedienst Schwedt/Angermünde
 - Häusliche Pflege nach Pflegeversicherungsgesetz
 - Häusliche Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
 - Hauswirtschaftliche Versorgung in Verbindung mit Pflegeleistungen
- Pflegepflichtersätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Gerontopsychiatrische Betreuung/Sterbebegleitung
- Hausnotrufdienst



Sonstige soziale Leistungen

- Allgemeine soziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Kurse zur Förderung der Gesundheit
- Babysitterdienst
- Seniorenbegegnungsstätten
- Kurvermittlung
- Behindertenfahrdienst
- Krankenfahrten
- Kleiderkammern

Sie erreichen uns:

im Bereich Schwedt
August-Bebel-Straße 13 a
16303 Schwedt
Telefon: 0 33 32 / 20 73-0

im Bereich Angermünde
Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 27 39-0

**im Seniorenwohn- und
Pflegezentrum „Kastanienallee“**
Biesenbrower Straße 9
16303 Schwedt
Telefon: 0 33 32 / 43 9-0

Spendenkonto
Stadtparkasse Schwedt
BLZ 170 523 02
Konto-Nr. 35 000 619

Industrie- und Gewerbegebiet 1

16278 Pinnow



**190 ha Gesamtfläche
davon
33.000 m² Hallenfläche**

Neben den bereits ansässigen 24 Firmen stehen für weitere Ansiedlungen freie Kapazitäten zur Verfügung.

Der Standort verfügt über einen Gleisanschluss und ist aufgrund der günstigen Verkehrsanbindung schnell erreichbar.

Das Gelände hat diverse Büro-, Labor- und Schulungsräume sowie Lagerhallen aufzuweisen.

Amt Oder-Welse
Der Amtsdirektor
Herr Krause

Gutshof 1 · 16278 Pinnow
e-Mail: Amt_Oder-Welse@t-online.de

Telefon: 03 33 35 / 7 19 11
Telefax: 03 33 35 / 7 19 40